# E-Science-Initiative: Forschungsdatenmanagement

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# CS-FDP: Community-spezifische Forschungsdatenpublikation

## Projekt im Rahmen der E-Science-Initiative Baden-Württemberg

**Kompetenzzentrum Forschungsdaten der Universität Heidelberg (KFD)**

Das Kompetenzzentrum Forschungsdaten ist eine gemeinsame Serviceeinrichtung des Universitätsrechenzentrum und der Universitätsbibliothek. Mit der Einrichtung des Kompetenzzentrums Forschungsdaten als zentralem Beratungs- und Dienstleistungsanbieter verfolgt die Universität Heidelberg das Ziel, Wissenschaftler/innen während des gesamten Lebenszyklus von Forschungsdaten konstruktiv zu begleiten. Das Kompetenzzentrum bietet zu diesem Zweck ein breites Dienstleistungsspektrum an: Von der gemeinschaftlichen Entwicklung von Datenmanagementplänen im Rahmen von Projektanträgen über technische Plattformen zur Unterstützung bei der aktiven Datenbearbeitung im Projekt bis hin zu Lösungen für die dauerhafte Archivierung, den Nachweis und die Open-Access-Publikation von Forschungsdaten.
http://data.uni-heidelberg.de/ | data@uni-heidelberg.de

KOMPETENZZENTRUM FORSCHUNGSDATEN
EIN DIENST VON URZ

**Community-spezifische Forschungsdatenpublikation (CS-FDP)**

Im Projekt Community-spezifische Forschungsdatenpublikation (CS-FDP) werden die Serviceangebote des KFD durch den Aufbau eines Pools von generischen Softwarewerkzeugen zur Erstellung dynamischer Forschungsdatenportale sowie ein Konzept zur nachhaltigen Integration der Heidelberger Forschungsdaten in übergreifende Archivierungskonzepte weiterentwickelt. Zudem wird die Professionalisierung des Datenmanagements an der Universität durch die Verankerung des Themas in Forschung und Lehre befördert.

Die zentrale Fragestellung des Projekts lautet dabei: Wie – und mit welchem Aufwand – können institutionelle Infrastruktureinrichtungen mit ausgewählten, generischen Lösungen Möglichkeiten zur Publikation von Forschungsdaten schaffen, die eine auf spezifische fachliche Bedürfnisse zugeschnittene individuelle Präsentation und Vernetzung der Daten sowie eine nachhaltige und verlässliche Langzeitarchivierung derselben gewährleisten?
www.ub.uni-heidelberg.de/wir/projekt_csFDP.html

## Projektziele

Aufbau eines Porfolios an generischer Software zur nachhaltigen Bereitstellung individueller Forschungsdatenportale

Nachhaltige Integration von Forschungsdaten in übergreifende Archivierungskonzepte

Integration des Forschungsdatenmanagements in wissenschaftliche Arbeitsprozesse und universitäre Lehre

Projektmanagement, Geschäftsmodell, Nachnutzungskonzept und Ergebnisdissemination

## Aktueller Projektstand

### PILOTANWENDUNGEN FORSCHUNGSDATENPORTALE

Digitale Papyrussammlung
(Institut für Papyrologie)

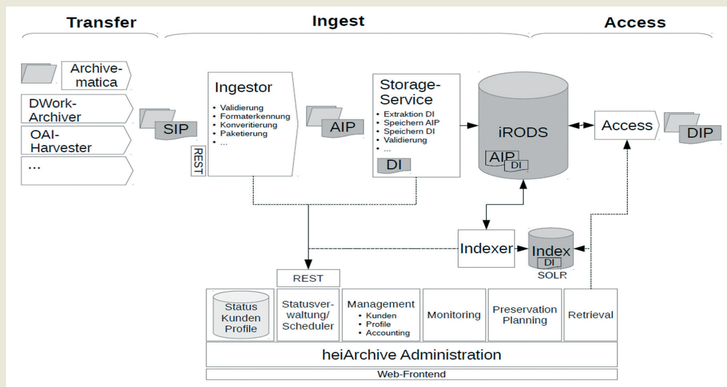
Semitisches Tonarchiv
(Institut für Semitistik)

Gender & Piety
(Zentrum f. europ. Geschichts- & Kulturwissenschaften)

Geologische Sammlungen
(Institut für Geowissenschaft)

Mikroskopiedaten
(Institut für anatomie und Zellbiologie)

### ARCHIVIERUNGSKONZEPT



### Integration in Forschungsprozesse & Nachhaltigkeit

- Individuelle Beratung von Wissenschaftlern/innen
- Veranstaltungen, Vorträge, Workshops
- Kooperationen: bwDataArchiv, bwDIM, bwFDM-Info, RDMO, forschungsdaten.org
- Einsatz von virtualisierten Servern zur Vorbereitung der Verstetigung der entwickelten Services

Abbildungen: Stiften Zahn: Sewing machine / Nähmaschine (Ausschnitt) [CC BY 2.0 - https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/], Colossus Cloud (Ausschnitt) [CCO 1.0 Public domain] via Pixabay; Stock Photo (Ausschnitt) [CCO 1.0 Public domain] via pixels.com; Screenshots: Kompetenzzentrum Forschungsdaten

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST